

**Maßnahmen zur Umsetzung der Coronaschutzverordnung/
Allgemeinverfügung /Besuchsregelung
Seniorenzentrum Augustdorf ab dem 18.03.2021**

Einlasszeiten sind wochentags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Wochenenden von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Nach telefonischer Absprache auch bis 19.00 Uhr.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht notwendig.

Besuche außerhalb der Zeiten sind in besonderen Situationen, wie Palliativsituation, weite Anreise etc. nach Absprache mit uns möglich.

Wenn das Kurzscreening bzw. der Eintrag im Besuchsregister abgelehnt werden, der gemessene Temperaturwert über 37,5 C liegt oder eine Infektion mit SARS-COV-2 oder einem anderen Krankheitserreger vorliegt, ist ein Betreten der Einrichtung nicht möglich.

Räumlichkeiten für Besuche

Im Foyer (Sitzmöglichkeiten mit Abstand) und im Bewohnerzimmer.

Bedingt durch die Baustellensituation bieten sich aktuell zusätzlich die kleinen Terrassen vor den Zimmern im Erdgeschoss an.

Kurzscreening

Erkältungssymptome/Geschmacksverlust

Kontakt mit infizierten Personen, oder Kontaktpersonen

Temperaturmessung

PoC- Schnelltest

In der Einrichtung werden PoC-Schnelltests angeboten. Die Termine zur Testung hängen an zentraler Stelle aus und sind im Internet unter www.diakonisch.de veröffentlicht.

Besucher dürfen lt. CoronaTestQuarantäneVO des Landes NRW vom 12.03.2021 die Einrichtung nur betreten, wenn ein negatives Testergebnis vorliegt, dass nicht älter als 48 Stunden sein darf.

Termine Besuchertestung:

Montag – Freitag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag: 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Absprache.

Insbesondere für Berufstätige besteht die Möglichkeit einen späteren Testtermin bis 19.00 Uhr zu vereinbaren. Hier bieten wir keine zentralen Termine an, da die individuelle Vereinbarung für Besucher und Einrichtung flexibler ist.

Wenn der Besucher ein negatives PoC-Testergebnis vorlegen kann, ist kein weiterer PoC-Test durch die Einrichtung notwendig. Der Test darf nicht älter als 48 Stunden sein und muss von einer autorisierten Teststelle durchgeführt worden sein. Das Ergebnis eines Selbsttests kann nur akzeptiert werden, wenn der Test in Anwesenheit eines Test-berechtigten Mitarbeitenden in der Einrichtung erfolgt.

Hygienemaßnahmen

Ein Aushang im Eingangsbereich informieren über Schutz- und Hygienemaßnahmen.

1. Besucher sollten während des gesamten Aufenthalts eine FFP 2-Maske tragen. Mindestens muss aber eine medizinische Maske getragen werden. Ausnahmen bestehen nur für Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht dazu in der Lage sind.
2. Besucher dürfen im direkten, persönlichen Kontakt mit dem Bewohner die Maske abnehmen, wenn eine **vollständige Impfung** gegen Covid-19 beim Bewohner erfolgt ist. Dies gilt nur im Bewohnerzimmer, nicht in den Gemeinschaftsräumen und Fluren der Einrichtung.
3. Bei Besuchen von **ungeimpften oder nicht vollständig geimpften** Bewohnern müssen alle Personen für nahen Kontakt oder körperliche Berührung eine Maske tragen.
4. Zeitgleich ist ein Besuch von max. 5 Personen aus max. 2 Haushalten möglich.
5. Es gibt keine zeitliche Begrenzung der Besuche.
6. Auf ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu weiteren Personen (Mitarbeitende, Mitbewohner...) ist zu achten.
7. Durchführung einer Händedesinfektion vor Betreten und nach Verlassen der Einrichtung.
8. Auf Einhaltung der Niesetikette ist zu achten.
9. Schutzmaterial für Besucher und besuchte Bewohner wird nicht von der Einrichtung gestellt, muss also von den Betroffenen selber angeschafft werden.
10. Die Einhaltung des Infektionsschutzes erfolgt in Eigenverantwortung der Bewohner und Besucher sowohl im Zimmer als auch außerhalb.

Ablauf des Besuches

Die in der Pflegedokumentation eingetragenen Kontaktpersonen werden über die Besuchszeiten und Hygieneregeln informiert. Die Besucher melden sich telefonisch nach Ankunft beim Mitarbeitenden. Die Telefonnummer befindet sich an der Eingangstür. Besucher werden von angewiesenen Mitarbeitenden in entsprechende Besucherregister eingetragen. Es erfolgt ein Kurzscreening.

Bewohner, Mitarbeitende und Angehörige/Zugehörige werden über diese Regelung zeitnah informiert.

Dem Bewohnerbeirat wurde Gelegenheit zur Mitwirkung an diesem Konzept gegeben.